

Margareta Mommsen

Wer herrscht in Rußland?

Der Kreml und die Schatten der Macht

Verlag C. H. Beck



Inhalt

Einführung	7
I. Das politische System Rußlands – Demokratie, Oligarchie und Autokratie	16
1. Die Errichtung einer Demokratie ohne Demokraten (1991–1996)	17
Jelzins Verhältnis zur Demokratie 19 Verfassungsverständnis 27 Regierungspersonal 30 Institutionelle Experimente 33 Bürokratische Bastionen 35 Die Verfassung vom 12. Dezember 1993 39 Höfisches Leben 46	
2. Jelzins zweite Amtszeit zwischen Oligarchie und Anarchie (1996–2000)	56
Parteien der Macht 57 Wirtschaftsmacht und Regierung 60 Die Macht der «Oligarchen» 63 Das Regime der «Sieben Bankbarone» 65 Die «Kremlfamilie» 70 Rückkehr der «Jungreformer» 74 Die Ära Primakow 79 Kandidaten für das Präsidentenamt 86	
3. Die «gelenkte Demokratie» unter Putin (2000–2002)	93
Kriegsherr in Tschetschenien 97 Inauguration zum Präsidenten 101 Entmachtung der Gouverneure 106 Sowjetpatriotismus redivivus 115 Die Petersburg-Connection 122 Putin und das Großkapital 124 Manipulation politischer Parteien 128 Dia- log mit der «Bürgergesellschaft» 130	
II. Auf der Suche nach nationaler Identität und weltpolitischer Geltung	136
1. Vom «Europäismus» und «Atlantismus» zum «Patriotischen Konsens» (1991–1995)	137
Trügerische Hoffnungen auf den Westen 145 Die Suche nach ei- ner nationalen Identität 148 Rückkehr zur Großmachtidee 154 Beziehungen zur EU und zur NATO 155 Selbstdarstellung als Großmacht 160	



2. Rußland als virtuelle Großmacht in einer «multipolaren» Welt (1995–2000)	164
Die Doktrin von der «multipolaren» Welt 166 Nationsbildung von oben 168 Kompensatorische Außenpolitik 172 Natio- nale Selbstdarstellung 177 Ohnmacht in der Kosovo-Krise 180 Appell an die nationalen Werte im Puschkinjahr 190 Rußland im «gemeinsamen europäischen Boot» 192	
3. Erneuter Aufbruch nach Europa unter Putin?	197
Außenpolitische Neuorientierungen 200 Der Reisekalender Putins 207 Rußlands Westpolitik nach dem 11. September 2001 213 Rußlands Anwälte im Westen 218 Putins Westpolitik im Härtetest 221	
Anmerkungen	226
Literaturhinweise	248
Zeittafel	251
Personenregister	257

In diesem Buch wird für russische Namen und Begriffe nicht die wissenschaftliche Transliteration, sondern die in der deutschen Presse und Publizistik übliche Umschrift benutzt.

